

Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	005/0049/2007
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	12.06.2007
Provisorischer Fußgängerüberweg an der Katharinenfriedhofstraße (Nähe Othmayrstraße) Bauliche Nachbesserung		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Babl		
Beratungsfolge	27.06.2007	Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Nachbesserung des provisorischen Fußgängerüberweges an der Katharinenfriedhofstraße (Nähe Othmayrstraße) durch den Einbau versetzter Bügel, eines westlichen Schutzbereichs und eines Asphaltkeiles an der nördlichen Wegemündung als Radfahrerbremse inzwischen vollzogen wurde (vgl. Anlage).

Sachstandsbericht:

Nachdem ein Fußgängerüberweg in der Katharinenfriedhofstraße (Nähe Othmayrstraße) seit 2004 diskutiert und dann ein Provisorium hergestellt wurde, ist der Verkehrsausschuss zunächst in seiner Sitzung am 28.03.2007 der Behördenempfehlung gefolgt und hat mehrheitlich die ersatzlose Auffassung des provisorischen Fußgängerüberweges in der Katharinenfriedhofstraße mit schnellstmöglicher baulicher Sicherung der Freihaltung des Sichtdreiecks bei der Ausfahrt aus der Othmayrstraße beschlossen.

Aufgrund des Protestes von zahlreichen Anliegern aus dem Bereich des Baugebiets Katharinenhöhe wurde der Vollzug des Beschlusses zurückgestellt. Durch eine Initiative von Stadträten wurde veranlasst, dass die Nachbesserungslösung mit dem Einbau von versetzten Bügeln an der Nordseite zur Verhinderung der schnellen Radfahrerquerung vom Stadtrat am 30.04.2007 beschlossen wurde.

Die Maßnahme wurde inzwischen vom städtischen Betriebshof durchgeführt.

Weitere Verkehrszählungen der Verkehrspolizei am 30.04., am 10.05. und am 22.05.2007 haben gezeigt, dass hauptsächlich Radfahrer und nur wenige Fußgänger den provisorischen Fußgängerüberweg benutzen, wobei die stündliche Querungsfrequenz immer unter 25 Personen liegt.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen: Foto des aktuellen provisorischen Fußgängerüberwegs vom 05.06.2007